

Ressort: Vermischtes

Germanwings-Absturz: Co-Pilot leitete Sinkflug vorsätzlich ein

Düsseldorf, 26.03.2015, 13:10 Uhr

GDN - Der Co-Pilot des am Dienstagvormittag abgestürzten Germanwings-Flugzeugs hat den Sinkflug nach Angaben französischer Behörden vorsätzlich eingeleitet. Der Mann habe sich alleine im Cockpit befunden, gab die Staatsanwaltschaft Marseille am Donnerstagmittag bekannt und bestätigte damit vorherige Medienberichte.

"Es sieht so aus, als habe der Co-Pilot das Flugzeug vorsätzlich zum Absturz gebracht", sagte Staatsanwalt Brice Robin nach der Auswertung des Stimmenrekorders. Der Co-Pilot habe die Tür zum Cockpit nicht öffnen wollen, nachdem der Pilot dieses verlassen hatte, so der Staatsanwalt weiter. Der Mann sei bei Bewusstsein gewesen, habe aber nicht mehr geantwortet. Die Passagiere hätten erst im allerletzten Moment begriffen, was passiert. "Erst ganz kurz vor dem Aufprall sind Schreie zu hören", so der Staatsanwalt. Das Flugzeug des Typs Airbus A320 war am Dienstagvormittag mit 150 Menschen an Bord im französischen Département Alpes-de-Haute-Provence abgestürzt. Laut Germanwings waren 72 Bundesbürger unter den Passagieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52021/germanwings-absturz-co-pilot-leitete-sinkflug-vorsaetzlich-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619